

Hoffen auf das Wunder

Handball-Verbandsliga: Zieht der TSV Wietzendorf den Kopf noch aus der Schlinge?

Keine Frage, es muss ein Handballwunder her. Der TSV Wietzendorf kämpft am finalen Spieltag der Verbandsliga um den Klassenerhalt – und Gegner am morgigen Sonnabend (17 Uhr) ist kein Geringerer als der Tabellenführer Eintracht Hildesheim II, der mit einem Erfolg die Meisterschaft klarmachen will. Und selbst wenn dem TSV ein Sieg gelingen sollte, ist er nur dann gerettet, wenn die Konkurrenz aus Bergen und Moringen in den Parallelspielen patzt (siehe Kasten).

„Ich bin gar nicht so pessimistisch, wenn ich an das Spiel denke“, sagt TSV-Trainer Detlef Janke. „Ich freue mich einfach auf eine interessante Partie gegen eine Topmannschaft. Das ist für uns Ansporn genug“, sagt der Trainer. „Auf die Konkurrenz müssen wir auch nicht schauen, da wir ohnehin gewinnen müssen“, sagt Janke, der trotz seiner Roten Karte im Gastspiel in Braunschweig wegen Schiedsrichterbeleidigung mitwirken darf. Fehlen wird hingegen Nils Timme. Der Toppotjäger des TSV sah aus gleichem Grund ebenfalls Rot, ist für zwei Partien gesperrt worden und kann sich somit nicht sportlich von seinem Publikum respektive seinen Fans verabschieden. Timme, der ab der neuen Saison für den TvdH Oldenburg aufläuft, wird vor der Partie aber gebührend verabschiedet – ebenso wie Torhüter Christian Eggers (Trainerteam MTV Soltau) und Florian Haisch, der seine Handballlaufbahn wohl beenden wird.

Timme wird gegen Hildesheim von Mirco Prüser vertreten. „Er wird einspringen, er hat im Training sehr gute Leistungen gezeigt“, informiert Janke, der einen hochmotivierten Gegner erwartet. „Mit Robin John oder Lutz Heiny verfügen die Hildesheimer über Spieler, die zum Zweitliga-Kader zählen.“ Dennoch: „Wir haben bereits auswärts bewiesen, dass wir in der Lage sind, diesen Gegner zu ärgern.“ Vor fünf Wochen unterlag Wietzendorf knapp mit 21:25.

Auch dieses Mal muss Wietzendorf seinen Gegner ärgern, mehr noch: Er muss ihn bezwingen. Noch lebt in Wietzendorf die Hoffnung auf ein Handballwunder.

(Böhme-Zeitung)